

D104 Braunerde, Rigosol-Braunerde und Braunerde-Rigosol aus lösslehmhaltiger Fließerde über skelettreicher Buntsandstein-Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-B33	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland und Streuobst, örtlich Brachland (ehemalige Weinberge), selten Wald	
Relief	mittel bis stark geneigte Hänge im Bereich des Neckar-Umlaufbergs "Schollerbuckel"	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte Braunerde, häufig rigolt, örtlich pseudovergleyt, weniger häufig Rigosol-Braunerde und Braunerde-Rigosol	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über skelettreicher Buntsandstein-Fließerde (Basislage), örtlich über Sandsteinzersatz (Mittlerer Buntsandstein)	
Bodenartenprofil	SI3–Slu, Gr–fX3–4	3–6 dm
	Lts–Ts4; Gr–fX4–6; ^s:s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	SI5V, IS5Vg, sL5V, ISIIa4-, SI4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tief entwickelte Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Buntsandstein-Fließerde mit aufgearbeiteten älteren Neckarschottern (D-L22, Kartiereinheit D117); vereinzelt, an steileren Hangabschnitten, podsolige Braunerde aus Hangschutt (D-B21, Kartiereinheit D58)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–220 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–110 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Bereich des Neckar-Umlaufbergs "Schollerbuckel", südöstlich von Eberbach